

SALEM NEWS

Die offizielle Zeitschrift der Jungschi Salem in Zofingen



www.jungschisalem.ch

Januar 2010

53. Ausgabe

Rate mal...

Samstag, 9.1.2010

Schon hat wieder ein neues Jahr begonnen - mit vielen Neuerungen. Einerseits natürlich das neue Semesterthema: „Geh mal auf Sendung...!“ - jeder Nachmittag erinnert an eine Fernsehsendung. Andererseits gibt es da die neuen Begriffe: „Boxenstopp“ und „Kohldampf“ (mehr Infos dazu auf Seite 4).

Nach dem Singen (ja, das heisst immer noch so) war also das erste Mal ein „Boxenstopp“. In diesem Semester haben wir wieder am Anfang einen Sketch über die Geschichte, bevor wir in Kleingruppen besprechen können was uns das angeht. Heute war der Beginn der Geschichte von Jona, der von Gott weglaufen wollte.

Der Hauptteil bestand heute aus einem „Toto-X“. Das sind verschiedene kleine Wettkämpfe, bei denen immer vier Jungschärler gegeneinander antreten und die anderen wetten können wer gewinnt. Die Wet-



Orange auspressen - einer von vielen Wettkämpfen

ten werden allerdings abgeschlossen, bevor man weiss worum es beim Wettkampf geht! Am Schluss gewinnt der Jungschärler welcher am besten

gewettet hat - das Abschneiden in den eigenen Wettkämpfen spielt in der Schlussabrechnung keine Rolle.

Das machte die Wettkämpfe natürlich umso spannender. Und so wurden die Teilnehmer beim Ballone aufblasen, Orangen auspressen, Biscuits essen, Sackhüpfen, Papierschiffe falzen, Erdnüsse schälen, Dart schiessen, Schöggeli mit Fausthandschuhen öffnen, Nomen aufzählen oder Gummitwist springen kräftig angefeuert! Während der Spielauswertung fanden wir sogar noch Zeit für ein Sitzball im Schnee.



Im Sketch vom Boxenstopp konnten auch die Kinder mithelfen.



Wer hat den Ballon zuerst so gross aufgeblasen, dass er zerplatzt?



Das Sackhüpfen um die Kirchenbänke war eine spannende Angelegenheit!



Wer hat zuerst ein Papierschiffchen gefaltet? Leider hat das niemand geschafft.

Jungschi Salem rennt...

Samstag, 23.1.2010

Bereits die Programmvorschau für den heutigen Jungschi Nachmittag liess erahnen, dass es heute schnell und hektisch werden würde. Ganz so extrem wie im Video war es dann aber doch nicht ganz... Den Nachmittag starteten wir nach dem Einstieg ausnahmsweise gleich mit dem Abmarsch in die Altstadt, wo wir die Gruppen für das heutige Spiel bildeten. Das Ziel des Spiels war es, alles für eine Ferienreise zu packen. Damit die Gruppe sich nicht aufteilen konnte, wurden alle Mitglieder aneinander gebunden!

Sollte zum Beispiel Proviant eingekauft werden, suchte sich die Gruppe in einem Laden etwas, das gratis zu haben war (z.B. Broschüren, Verpackungen, Gratismuster, kaputte Waren usw.) und das sie mitnehmen konnte. Bei Proviant konnte das eine Pizzaschachtel sein, eine Serviette usw. Die Hauptsache war, dass keine andere Gruppe die gleiche Idee hatte, denn das spielte bei der



Wir haben uns Ferien verdient - aber wohin eigentlich?

Endabrechnung eine Rolle. Pro Gegenstand erhielt die Gruppe am Schluss einen Punkt, wenn keine andere Gruppe diesen Artikel hatte, kriegte sie aber zwei Punkte! Diese Auswertung machten wir aber erst nach einem feinen

„Kohldampf“ in der Kapelle. Diesen hatten wir uns nach dieser Anstrengung schliesslich auch verdient!

Nach der Auswertung, die ziemlich zu reden gab weil die Spielregeln von allen etwas anders ausgelegt wurden, machten wir unseren heutigen Boxenstopp. Es ging um den zweiten und auch gleich letzten Teil über Jona. Dieses Mal war er wütend

über Gott, weil dieser Ninive verschonen wollte.

Es ist auch für uns heute noch wichtig, dass wir unseren Mitmenschen ihre Fehler vergeben. Gott hat uns schliesslich noch viel mehr vergeben!



Die Gruppen waren aneinander gebunden. Wer will sich da rechts verstecken?



Zurück in der Kapelle wartete ein feines Z... sorry, ein feiner Kohldampf auf uns!



Und dann mussten wir natürlich herausfinden, wer das Spiel gewonnen hat.



Wer hat Proviant dabei? Diese Gruppe hatte eine Pizzaschachtel.

Weiss, weisser, Schnee!

Samstag, 6.2.2010

Dass am diesjährigen Schneetag weniger Teilnehmer kommen würden als letztes Jahr, war klar. Schliesslich fiel er gerade auf das Ende der Skiferien. Allerdings waren es heute auf der Piste nicht nur weniger Jungschärler, sondern auch viel weniger andere Gäste. Bei den Skiliften mussten wir fast nicht anstehen!

Nach der Hinfahrt mit dem Jungschibus und zwei grossen Autos teilten wir uns in drei Gruppen auf, in denen wir heute fahren wollten. Die Schlittler bildeten noch eine vierte - wenn auch etwas kleinere - Gruppe: Sie waren nur zu zweit... Während sich eine Gruppe vor allem auf den Tiefschnee und den Frutt-Park mit den Schanzen konzentrierte, wollten andere Gruppen überall mal fahren. Dadurch war das Mittagessen (wir hatten Lunch dabei) auch in den Gruppen und nicht mit allen gemeinsam. Dadurch, dass wir eine eher kleinere Gruppe waren, wurde der Tag gemütlich. Wir hatten viel Spass zusammen und konnten auch einmal Dinge ausprobieren wie Neuschnee fahren (in der Nacht zuvor hatte



Aaah, ein Raser (naja, der Fotograf überholt gerade...)!

es geschneit, es war schöner Pulverschnee), Schanzen springen oder Tricks auf der Piste (oder auf dem Skilift...).

Dass Tricks auf dem Bügellift nicht immer funktionieren, zeigt das Bild unten rechts. Die dritte Person stieg erst während der Fahrt zu... (ich erwarte übrigens den angedrohten Leserbrief zu diesem Foto! Immer diese leeren Versprechungen.)

Nachdem alle unverletzt aber ziemlich müde bei der Talstation angekommen waren, konnten wir uns auf den Heimweg nach Zofingen machen.

Da auf der Autobahn kein Stau war, konnten wir sogar eine Tradition über den Haufen werfen. Man höre und staune: **die Jungschi Salem war zu früh von einem ganztägigen Event zurück!**

Hoffen wir, dass dies eine neue Tradition wird...



Neben der Piste war herrlicher Pulverschnee - das nutzten ein paar Fahrer gleich aus!



Gerade die Piste herunterfahren ist doch langweilig - wie wär's drehend zu viert?



Eine Gruppe kommt gerade zu Viert mit dem Sessellift an. Im Gegensatz dazu...



...können mit dem Bügellift nur drei Personen fahren (oder wie war das genau?)

Infos 2010

Boxenstopp und Kohldampf

„Andächtig standen sie beisammen...“ - so oder ähnlich wurde vor langer Zeit einmal geredet. Aber das Wort „Andacht“ passte irgendwie einfach nicht mehr zu einer modernen Jungschi. Nach langen Überlegungen (ist nicht übertrieben), was diese Zeit eigentlich ausmacht, haben wir uns für den neuen Namen „**Boxenstopp**“ entschieden.

Unser Leben verläuft doch vielfach wie ein Rennen: ein Tag, eine Woche, ein Schuljahr usw. folgt dem vorherigen. Bei dem ganzen Alltag brauchen wir eine Zeit, in der wir abschalten können. Wir müssen auftanken, die Reifen wechseln, die Windschutzscheibe putzen - also

einen Boxenstopp machen, um uns auf das restliche Rennen, also den normalen Alltag, vorzubereiten.

Für die Leiter gilt (Jungschärler dürfen natürlich gerne mitmachen): wer sich verspricht und das jahrhunderte alte Wort verwendet, muss fünf Liegestützen machen! Einige Leiter werden so richtig kräftig... :-)

„**Kohldampf**“ anstelle von Zvieri entstand dagegen eher aus Jux. Wir ziehen etwas Süßes dem wörtlichen Verständnis vor...



Fibi ausgeliehen...

Viele Jungscharen in der Region haben zu wenig Leiter, nur wir haben dieses Problem nicht. Auch in diesem Jahr interessieren sich wieder einige unserer Bisons für einen Start als Minileiter.



Auch die Jungschi FMG Zofige (in Strengelbach...) sucht verzweifelt Leiter. Als

Übergangslösung bis in den Sommer oder bis Ende Jahr hat Fibi zugesagt, bei ihnen einzuspringen. Bei unserem HeLa wird sie aber auf jeden Fall dabei sein!



Fibi, wir wünschen dir alles Gute bei deiner neuen Aufgabe und dass du dich gut im Team einlebst. Wir

vermissen deine Flyer und deine Boxenstopps jetzt schon!
Schluchz!

Link des Monats

Es steht zwar auf dem Semesterprogramm, doch scheinbar haben es noch längst nicht alle mitbekommen: Vor jedem Jungschi-Nachmittag in diesem Semester werden wir eine Pro-

grammvorschau auf Youtube hochladen! Den Link zum neuesten Video findest du natürlich auch auf unserer Homepage.
www.youtube.com/JungschiSalem

Diese und alle früheren Ausgaben der Salem News können auf unserer Homepage heruntergeladen werden:

www.jungschisalem.ch

Nächste Ausgabe:

Wir gehen natürlich weiterhin auf Sendung!

Impressum:

Artikel für die nächste Ausgabe, Kritiken usw. an:
Andreas Wüthrich
Brättschällen 4
6262 Langnau
luchs@jungschisalem.ch